



Am **Fachbereich Mathematik und Informatik**, Fachgebiet Bioinformatik, AG Prof. Heider, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**, vorbehaltlich der Mittelzusage, **befristet für 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören die Arbeit im Forschungsprojekt „Die Anwendung von modernen Informationstechnologien in der Neurorehabilitation von Patienten und Patientinnen mit erworbener Hirnschädigung“ in der Abteilung Bioinformatik (Schwerpunkte: Machine Learning, mobile computing, data science). Patienten und Patientinnen mit erworbenen Hirnschäden (beispielsweise durch Unfälle) leiden an kognitiven und motorischen Defiziten, deren Folge ein teilweiser oder kompletter Ausschluss aus dem Alltagsleben ist. Das aktuelle Prozessmodell definiert den Ablauf der Neurorehabilitationspflege (NR-Pflege), nutzt aber sehr wenig moderne technische und Software-Ressourcen, Motivation der Patienten- und Patientinnenfamilien und Möglichkeiten der Personalisierung und schnellen Korrektur der NR-Pflege. Im Projekt sollen neuen Informationstechnologien eingesetzt werden um eine personalisierte NR zu entwickeln und evaluieren.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach (Bio-)Informatik, Data Science, Mathematik, Physik oder einem vergleichbarem Fach und Erfahrung in den oben genannten Schwerpunkten. Erwartet werden die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und ein Promotionsprojekt auf diesem Gebiet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **22.03.2019** unter Angabe der Kennziffer **fb12-0009-wmz-2019** ausschließlich als PDF-Datei an den Fachbereich Mathematik und Informatik, Herrn Prof. Dr. Heider an heiderd@mathematik.uni-marburg.de zu senden.